

Pressemitteilung zur **Fachtagung 2006 des Dachverbandes Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz (VSLCH)** am 8. November in Hergiswil NW.

**Globalbudget für Volksschulen – alles andere als trockene Materie! Dies erlebten gut dreihundert Schulleiterinnen und Schulleiter und an die hundert Schulbehördenmitglieder aus der ganzen Deutschschweiz an der diesjährigen Fachtagung ihres Berufsverbandes (VSLCH) am 8. November in Hergiswil, Kanton Nidwalden.**

Finanzielle Steuerung der Schule durch ein Globalbudget war das Thema der Hauptreferentin, Frau Gabrielle Allmendinger, versierte und erfahrene Fachfrau zum Tagungsthema. Kontrakt mit den Behörden, Leistungsvereinbarungen, Globalkredit, Kostenrechnung, Berichtlegung als wesentliche Elemente eines Globalbudgets sind eher fremd klingende Begriffe in der Schullandschaft. Für diverse Gemeinden mit ihren Schulen ist das aber bereits gelebter Alltag. Praktische Erfahrungen gaben ergänzend zum Referat Einblick in Sinn und Nutzen von Globalbudgets.

Der VSLCH ist überzeugt, dass die Arbeit mit Globalbudget sowohl für den Geldgeber, d.h. den Steuerzahler, vertreten durch das Parlament, wie auch für den Leistungskäufer, die Exekutive in Form der Schulbehörde und den Leistungserbringer, die Lehrerschaft vertreten durch die Schulleitung einen überzeugenden Rahmen bietet für die Führung und Entwicklung einer Schule.

Der Erfolg der Tagung, die umrahmt und abgerundet wurde durch die Musikgruppe Trio Martin aus Sursee und die Kindertheatergruppe Kaba Kids aus Luzern zeigt das grosse Interesse für Finanzierungsmodelle, die eine ganzheitliche Führung von Schulen ermöglicht.

Detaillierte Informationen und Unterlagen zur Tagung sind abrufbar unter [www.vslch.ch](http://www.vslch.ch).